

658/AB
Bundesministerium vom 26.05.2025 zu 933/J (XXVIII. GP) sozialministerium.gv.at
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.278.825

Wien, 12.5.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 933 /J des Abgeordneten Michael Schnedlitz betreffend Finanzielle Aufwendungen für Zusatzpensionen in der Sozialversicherung im Jahr 2023** wie folgt:

Vorausschicken möchte ich zunächst, dass ich eine Stellungnahme des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger eingeholt habe, der dazu wiederum die einzelnen Träger befragt hat. Diese bildet die Grundlage für die Beantwortung der Fragen.

Frage 1:

-
- Welche Gesamtkosten entstanden der Sozialversicherung im Jahr 2023 durch Dienstordnungspensionen? (Bitte um Auflistung nach DVSV sowie nach Sozialversicherungsträgern; bei Trägern mit mehreren Versicherungszweigen zusätzlich eine getrennte Darstellung für Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung)

DVSV	5.186.107,34 €	
AUVA	66.450.738,39 €	
BVAEB	KV:	24.856.161,30 €*
	UV:	2.201.860,28 €*
	PV:	2.310.859,20 €*
ÖGK	137.655.138,65 €	
PVA	94.328.209,86 €	
SVS	KV:	18.016.942,02 €*
	UV:	2.037.017,24 €*
	PV:	25.715.461,49 €*

* abzgl. Sicherungsbeitrag

Frage 2:

- Wie viele Personen bezogen im Jahr 2023 eine Dienstordnungspension in der Sozialversicherung? (Bitte um Auflistung nach DVSV und Sozialversicherungsträgern; bei Mehrfachzweig-Trägern getrennt nach Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung)

DVSV	181	
AUVA	2.789	
BVAEB	KV:	1.217
	UV:	59
	PV:	171
ÖGK	k. A.	
PVA	4.720	
SVS	KV:	942
	UV:	106
	PV:	1.346

- a. Wie viele der Bezieher erhielten eine Zusatzpension in Höhe von 70% (4.095 Euro) bis 140% (8.190 Euro) der ASVG-Höchstbetragsgrundlage?
- b. Wie viele Personen bezogen eine Zusatzpension in der Höhe von 140% (8.190 Euro) bis 210% (12.285 Euro) der ASVG-Höchstbetragsgrundlage?
- c. Für wie viele Personen überstieg die auszahlte Zusatzpension 210% (12.285 Euro) der ASVG-Höchstbeitragsgrundlage?

	ÖGK	PVA	Dachverband	SVS	BVAEB	AUVA
70 %-140 %	314	216	26	94	89	279
140 %-210 %	15	1	2	3	3	3
ab 210 %	0	0	0	0	0	0

Frage 3:

- Welche finanziellen Mittel wurden im Jahr 2023 für die Beiträge an Pensionskassen aufgewendet? (Bitte um Auflistung nach DSVV und Sozialversicherungsträgern; bei Trägern mit mehreren Versicherungszweigen zusätzlich nach Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung getrennt)

DSVV	268.630,87 €	
AUVA	6.678.388,71 €	
BVAEB	KV:	1.954.405,18 €
	UV:	68.673,54 €
	PV:	132.981,74 €
ÖGK	7.954.603,92 €	
PVA	4.931.996,93 €	
SVS	KV:	775.287,35 €
	UV:	81.771,94 €
	PV:	860.838,68 €

Frage 4:

- Für wie viele Versicherte wurden im Jahr 2023 Beiträge an eine Pensionskasse entrichtet? (Bitte um Darstellung nach DVSV und Sozialversicherungsträgern; bei Mehrfach-Trägern unterteilt nach Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung)*

DVSV	232	
AUVA	5.180	
BVAEB	KV:	2.389
	UV:	116
	PV:	335
ÖGK	10.238	
PVA	5.289	
SVS	KV:	1.060
	UV:	112
	PV:	1.178

Frage 5:

- Welche Gesamtausgaben fielen 2023 für Zusatzpensionen an (Bitte um Auflistung nach DVSV sowie nach Sozialversicherungsträgern; bei Trägern mit mehreren Versicherungszweigen bitte eine getrennte Auflistung für Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung)*

Auf die Beantwortung der Fragen 1 und 3 wird verwiesen.

Frage 6:

- Welche konkreten Regelungen gelten für die Abführung von Pensionskassenbeiträgen und die Auszahlung von Zusatzpensionen innerhalb der Sozialversicherung? (Bitte getrennt nach DVSV und Sozialversicherungsträgern; bei Trägern mit mehreren Versicherungszweigen bitte zusätzlich eine Differenzierung nach Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung)*

Die entsprechenden Regelungen finden sich in den Dienstordnungen der Sozialversicherungsträger (DO.A, DO.B und DO.C) sowie der Pensionskassenrichtlinie (RLPK).

Für Dienstnehmer:innen mit einem Diensteintritt bis zum 31. Dezember 1995 kommen die Regelungen des jeweiligen Abschnitt IV der Dienstordnungen und der diese betreffenden Übergangsbestimmungen zur Anwendung (siehe § 78a Abs. 1 DO.A bzw. entsprechende Parallelbestimmungen der DO.B und DO.C). Im Bereich der DO.A sind dies die §§ 125, 129, 129a, 130, 135, 136, 137, 139, 140, 149, 150, 151, 152, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 192, 203, 206, 207, 208, 230, 242, 245, 252, 256, 263, 272, 278, 288, 290, 295, 302, 309. Hinsichtlich der Beitragssätze wird auf § 460b Abs. 1 ASVG verwiesen.

Dienstnehmer:innen mit einem Diensteintritt ab dem 1. Jänner 1996 unterliegen dem Pensionskassenregime (siehe § 1 RLPK). Die Beiträge der Dienstgeber:innen sind in den §§ 3 bis 5 RLPK normiert; die Beiträge für die Anwartschaftsberechtigten regelt § 6 leg. cit.

Die Dienstordnungen sowie die Pensionskassenrichtlinie sind verlautbart unter <https://www.ris.bka.gv.at/Avsv/>.

Konsolidierte Fassungen sind öffentlich und kostenlos zugänglich unter <http://www.sozdok.at/>.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

